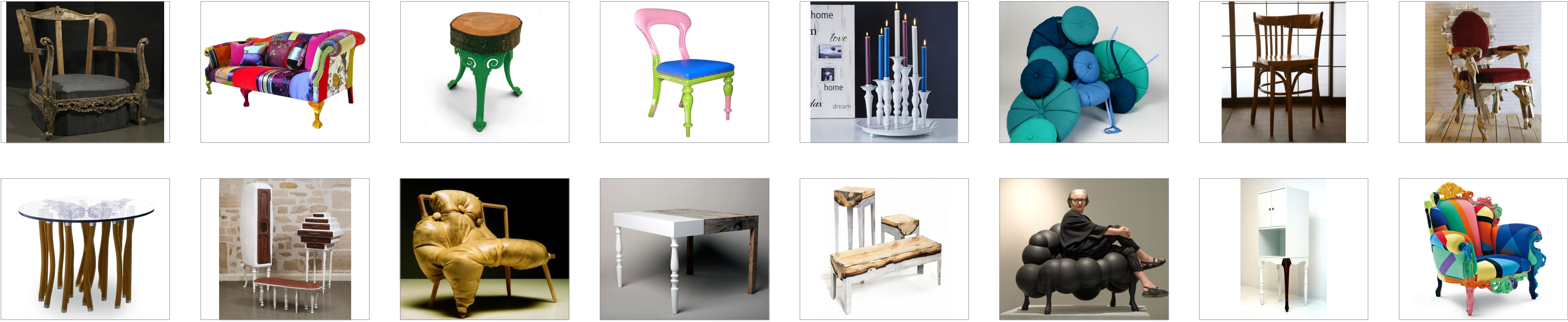


»Barockisierung«

OBJEKTE



MERKMAL

Typisierung

Mischung aus verschiedenen Stilelementen, die mit barocken Charakteristika versehen werden.

Das bezieht sowohl formale Elemente, wie auch Fertigungstechniken mit ein, die eine Anlehnung an diese Epoche finden. Durch Abstraktion einzelner Elemente, oder gar eines Gegenstandes, entsteht ein Mischung, eine Collagierung.

Externe Ordnung

In diesem Cluster liegt der Eklektizismus zugrunde, wobei der Barock ein westentliches Leitmotiv darstellt.

Interne Ordnung

Aufgrund der jeweiligen Referenzstile ergibt sich eine ablesbare deferenzierte interne Ordnung.

Diese zeigt sich in klassischen, adaptierten und neu interpretierten barocken Elementen. Dabei ergeben sich einige Widersprüche, wie z.B. die Mischung verschiedener Stile, barocker Elemente, die sich auf die Interpretation dieser Epoche mit seiner Üppigkeit beziehen. Desweiteren ergibt sich eine Collagierung minderwertiger Materialien zu einem Statussymbol.

Metaphänomen

Die übergeordnete Orientierung findet sich eindeutig in den Subkulturen der heutigen Zeit wieder.

Ein Methaphänomen ist die Improvisation, das Vermögen, aus vorhandenen kaputten oder nicht kompletten Dingen etwas Neues zuschaffen. Dabei ist es immerwieder Thema, durch ausladende, opulente Gestaltung, einen Kontrast zum puristischen Design zu schaffen.

KONZEPT

Ursprung

Es werden verschiedene Elemente zusammengefügt, um sich einerseits auf die vergangene Epoche zurückzubedenken, um so den Bogen zur heutigen Zeit zu spannen.

Vorbild: Barock,/ typ. Vertreter: Mendini

Kontext

Heute wie damals zeigen sich Überfluß, Dekadenz und Langeweile in wirtschaftlich bessergestellten Schichten der Gesellschaft, die hier thematisiert werden. Das gegenseitige Übertrumpfen und Übertreffen, mittels Statussymbolen, ist nach wie vor aktuell.

Entwurfsmotiv

Das Entwurfsmotiv ist aussage- und wirkungsorientiert, besonders im Hinblick auf eine Besserstellung in der Gesellschaft. Wobei ein möglicher humorvoller Umgang, durch die Abstarktion einzelner Elemente, durch Collagierung, oder eine üppige Farbgebung, entsteht. Damit bezieht man sich auf barocke Entwurfsmotive, und den damit einhergehenden sozialen Stand.

Identifikation / Distinktion

vorrangige Funktion als Statussymbol und Kunstobjekt

METHODE

Entwurfsmethoden

Als wesentliche gestalterische Mittel ist die Collage, aber auch die Destruktion einzelner Elemente zusehen. Auf diese Weise entsteht das Paradoxon der 'Kontrast-Harmonie'. Als Beispiel kann „granny“ von Mariusz Malecki diese Eigenschaften in sich vereinen.

Inspiration / Reaktion

Das Cluster bezieht sich ausschliesslich auf vorangegenagene Epochen und reagiert darauf, unter anderem auch mit heutigen Verarbeitungstechniken und neuer Oberflächengestaltung.

Formale Charakteristika

Form und Material bedingen sich, um einen bestimmten Kontrast oder Destruktion, Collage zu erzeugen. Auch die Oberflächenbeschaffenheit, wie auch die Farbe erzeugen eine „Kontrast-Harmonie“.

Semiotische Intention

Durch ihre Unvollkommenheit, definiert durch den nicht durchgängigen Duktus, wird wiederum eine ästhetische und funktionale Wirkung erzeugt. Die Objekte sagen was sie sind, sind klar und erkennbar.

KRITIK

Widerspruch / Un- oder Eindeutigkeit

Es gibt keinen Widerspruch, weil sich die Gruppierung aus Widersprüchen definiert.

Doch dabei können zwei Ansätze verfolgt werden. Steht das Designobjekt solitär, in einer puristischen Umgebung, fungiert es als gesellschaftliches Statussymbol. Steht es aber als Ensemble, mit mehreren barocken Elementen, könnte es aus heutiger Sicht als „Kitsch“ wahrgenommen werden. Eine andere Betrachtungsweise wären die Clustern „New Romancer“ und „Morbid Design“, um mit dem Thema Barock umzugehen.

Formale und inhaltliche Entwicklung

Bei genauerer Betrachtung entstehen zwei formale Entwicklungen.

Auf der einen Seite wird die Barockisierung subtiler.

Andererseits entsteht eine Mischung mit nur einem barocken Element und anderen Referenzstilen, in Farbe, Form und Oberfläche.

Allgemeine Kritik und Reaktion

...

MOODBOARD

